

## DATUS IP-Notruf Gateway

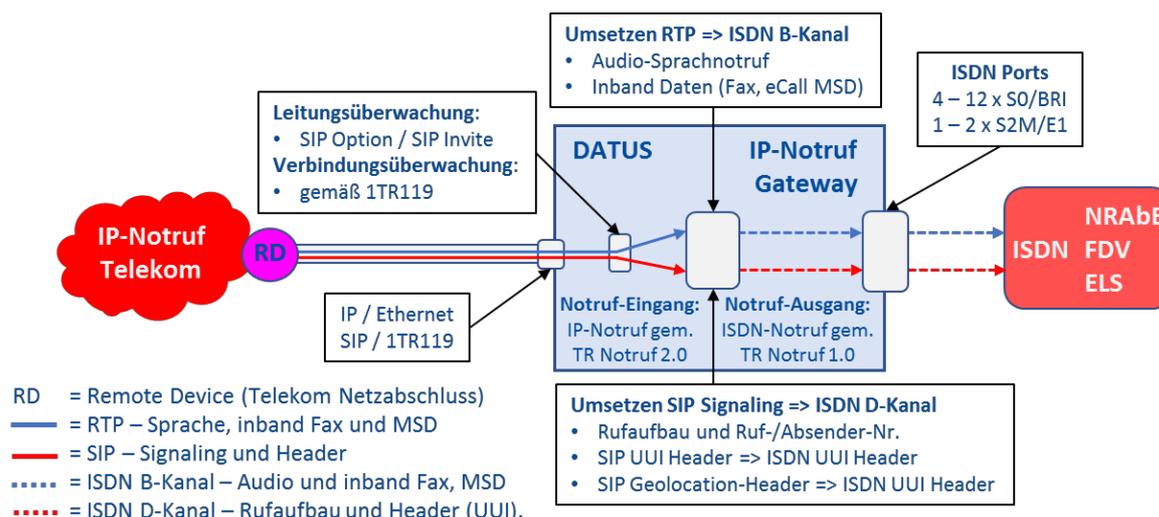
Die Deutsche Telekom AG hat per Schreiben die Umstellung auf den IP-Notrufamtsanschluss gemäß Technischer Richtlinie Notruf 2.0 für das Jahr 2020 angekündigt.

Für Leitstellen, deren Notrufabfrageeinrichtungen bis zum Umstellungstermin nicht für den Betrieb am IP-Notrufamtsanschluss geeignet sind, z.B. ISDN-basierte Notrufabfrageeinrichtungen, bietet die DATUS IP-Notruf Gateways an.

Die IP-Notruf Gateways werden zwischen dem IP-Notrufamtsanschluss und den ISDN-Notrufabfrageeinrichtungen geschaltet und setzen die eingehenden Notrufe vom IP-Notruf gem. TR Notruf 2.0 nach ISDN-Notruf gem. TR Notruf 1.0 auf ISDN S0- und ISDN S2M-Schnittstellen um.

Die Anschaltung an das IP-Netz wird durch die integrierte Firewall des Gateways und zusätzlich, bei höheren Sicherheitsanforderungen, durch vorgeschaltete SBC (Session Border Controller) abgesichert. Als SBC bieten wir dazu Systeme mit BSI-Zertifizierung an.

### Prinzipieller Aufbau des DATUS IP-Notruf Gateways:



**Die IP-Notruf Gateways von DATUS sind im Testcenter der Deutschen Telekom für die IP-Notrufamtsanschlüsse gemäß 1TR119 erfolgreich getestet worden.**

Durch die IP-Notruf Gateways können vorhandene, nicht IP-fähige Notrufabfrageeinrichtungen bei Umstellung auf den IP-Notrufamtsanschluss weiterverwendet werden. Die Beschaffung neuer IP-Notrufabfrageeinrichtungen ist daher nicht erforderlich und kann auf einen zukünftigen Termin verschoben werden.

Durch Kopplung der Systeme kann die Anzahl der ISDN-Ports bedarfsgerecht erweitert werden.

Die Konfiguration der Systeme erfolgt über eine Menü-geführte Browser-Bedienoberfläche, die drei ID- und Passwortgeschützte Rechterollen (Expert, Admin, User) unterstützt. Je nach Rechterolle ist der Umfang der Konfigurationsmöglichkeiten freigegeben bzw. eingeschränkt.

Im User-Menü wird zudem die Notrufliste aufgeschaltet, die alle eingegangenen Notrufe, deren Status (eingehender Ruf, angenommener Ruf, verpasster Ruf, ...), Absendernummer und Zeitstempel sowie die Quelle (Festnetz, Mobilfunknetz, eCall, ...) anzeigt. So steht dem Leitstellenbetreiber eine zusätzliche Information über die empfangenen Notrufe zur Verfügung.

## DATUS bietet zwei Typen von IP-Notruf Gateways (IP NGW) an:



DATUS IP NGW-S



DATUS IP NGW-M

- DATUS IP NGW-S: 2 x Gigabit Ethernet - logisch und physikalisch getrennte Ports  
4 - 8 x ISDN S0/BRI TE/NT (4 ISDN S0/BRI Ports pro Schnittstellenkarte)  
Software-Unterstützung von TR Notruf 2.0 (IP) und TR Notruf 1.0 (ISDN)  
SIP gemäß 1TR114, 1TR118 und 1TR119 (IP-Notruf)  
Optional integrierte Firewall (lizenzpflichtig)
- DATUS IP NGW-M: 2 x Gigabit Ethernet - logisch und physikalisch getrennte Ports  
4 - 12 x ISDN S0/BRI TE/NT (4 ISDN S0/BRI Ports pro Schnittstellenkarte)  
2 - 4 x ISDN S2M/E1 TE/NT (2 ISDN S2M/E1 Ports pro Schnittstellenkarte)  
Redundante Stromversorgung und redundanter Hauptspeicher (RAID1)  
Software-Unterstützung von TR Notruf 2.0 (IP) und TR Notruf 1.0 (ISDN)  
SIP gemäß 1TR114, 1TR118 und 1TR119 (IP-Notruf)  
Optional integrierte Firewall (lizenzpflichtig)

Die DATUS IP-Notruf Gateways nutzen die gleiche Hardware- und Software-Basis wie die DATUS IP-Notruf Decoder. So können die Gateways durch Lizenz Erweiterungen einfach um viele nützliche Funktionen für die Notruf-Leitstellen erweitert werden, wie z.B.:

- Notruf-Fax: Erkennen und Ausleiten von empfangenen Faxen, u.a. auch auf die integrierte Fax-Box des Systems (z.B. mit Alarmierung über eMail)
- AML: Abruf genauer Positionsdaten von Mobilfunk-Notrufen
- Notruf-Daten: textliche und grafische Anzeige notrufbegleitender Daten
- eCall: Erkennen und Auswerten von eCall und MSD; eCall-Rückruf
- TPSeCall: Empfang und Anzeige von TPSeCall TSD (z.Zt. mit BOSCH ServiceCenter)
- IP-PBX: von Fallback-Telefonie bis IP-basiertem Notrufabfrage-System
- Überlast-IVR: Sprachgesteuertes Notruf-Routing in Überlastlagen
- Sprachaufzeichnung: Kurzzeitdokumentation mit platzgenauer Abfrage (über Menü)
- IP-Notruf Decoder: bis hin zum vollständigen Notruf-Decoder mit ELS-Anbindung (IP/XML)

## Service, Support und Wartung durch die DATUS AG:

Die DATUS AG verfügt über ein eigenes Support-Center in Deutschland im 24/7 Betrieb mit Systemspezialisten, die sie deutschsprachig rund um die Uhr unterstützen können. Darüber hinaus hat DATUS einen deutschlandweiten Fieldservice, der sie vor Ort bei der Installation, Konfiguration, Inbetriebnahme und Einweisung fachkundig unterstützt. Im Bedarfsfall kann ein Service-Techniker i.d.R. innerhalb von 4 Stunden bei ihnen vor Ort sein. Mit unserem mehrstufigen Wartungskonzept (Remote-Support, SW-Maintenance, HW-Replacement) können wir sie beim Betrieb der DATUS Systeme optimal und bedarfsgerecht unterstützen.

Unsere Service-Dienstleistungen bieten wir sowohl für Endkunden als auch für Service-Integratoren von Endkunden an, auf Wunsch auch mit einem entsprechenden EVB-IT Servicevertrag.

## DATUS Ansprechpartner:

- |                    |            |                      |                      |                        |
|--------------------|------------|----------------------|----------------------|------------------------|
| • Carsten Schlack  | Vertrieb   | T: +49 4181 1386 05  | M: +49 170 7857 536  | E: cschlack@datus.com  |
| • Michael Blumberg | Vertrieb   | T: +49 2267 8713 58  | M: +49 157 5629 8226 | E: mblumberg@datus.com |
| • Robert Esser     | Consulting | T: +49 2408 9382 621 | M: +49 170 7857 888  | E: resser@datus.com    |